Bezirksklasse Herren SN-West

ESV Rot-Weiß Göttingen : MTV Markoldendorf
Freitag, 10.02.2023, 20:00 Uhr

Thomä macht den Sack zu

Im Spiel der Bezirksklasse Herren SN-West traf der ESV Rot-Weiß Göttingen am Freitag, den 10. Februar im 10. Saisonspiel auf den MTV Markoldendorf. Die Gastgeber behielten bei ihrem 9:1-Erfolg die Punkte in weniger als 2 Stunden dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 27:8 zeigt, wie klar es letztlich war. Eine tadellose Leistung mit zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigte an diesem Tag Peter Thomä.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Einen Sieg holten Thomä / Grabe beim 11:3, 8: 11, 11:8, 11:3 gegen Peckmann / Grobe. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Michels / Köder bezwangen anschließend Dörger / Muth in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Noorani / Herbke hatten gegen Sprink / Dörger beim 11:7, 11:8, 11:3 wenig Schwierigkeiten. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Peter Thomä hatte derweil gegen Daniel Muth beim 11:5, 12:10, 11:1 keine Probleme. Christian Grabe hatte nachfolgend gegen Ingo Dörger bei seinem 3:0 wenig Schwierigkeiten und überraschte Dörger, dem im Vorfeld zumindest auf dem Papier die Favoritenrolle zugewiesen wurde. Beim Spielstand von 5:0 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Auf dem falschen Fuß erwischte Helmut Michels seinen Gegner Jan-Christian Sprink beim überzeugenden 3:0-Gewinn. Das war ein souveräner Sieg. Saeer Noorani konnte nachfolgend einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Siegfried Peckmann beim im Vorfeld zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Bei einem Spielstand von 7:0 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Die richtige Herangehensweise hatte Dirk Herbke beim 3:0-Erfolg gegen Frank Grobe ab dem ersten Ballwechsel. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indes Moritz Köder letztlich im Repertoire, um Gerrit Dörger final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Beim Stand von 8:1 gingen die Spitzenspieler des ESV Rot-Weiß Göttingen und des MTV Markoldendorf in die Box. Peter Thomä wehrte eine 1:0 Satzführung von Ingo Dörger ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:1.

Nach diesem Sieg geht es nun für den ESV Rot-Weiß Göttingen am 24.02.2023 gegen den SV Altgandersheim möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 11.02.2023 gegen den SV Altgandersheim einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
ESV Rot-Weiß Göttingen
Doppel: Thomä / Grabe 1:0, Michels / Köder 1:0, Noorani / Herbke 1:0
Einzel: P. Thomä 2:0, C. Grabe 1:0, H. Michels 1:0, S. Noorani 1:0, D. Herbke 1:0, M. Köder 0:1
MTV Markoldendorf
Doppel: Dörger / Muth 0:1, Peckmann / Grobe 0:1, Sprink / Dörger 0:1
Einzel: I. Dörger 0:2, D. Muth 0:1, S. Peckmann 0:1, J. Sprink 0:1, G. Dörger 1:0, F. Grobe 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.02.2023 (11:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").